



Genossenschaftliche FinanzGruppe
Volksbanken Raiffeisenbanken



Jahresbericht

zum 30. September 2024

Uni21.Jahrhundert -net-

Kapitalverwaltungsgesellschaft:

Union Investment Privatfonds GmbH

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorwort	3
Jahresbericht des Uni21.Jahrhundert -net- zum 30.9.2024	6
Gesonderter Hinweis für betriebliche Anleger	27
Vorteile Wiederanlage	28
Kapitalverwaltungsgesellschaft, Gremien, Abschluss- und Wirtschaftsprüfer	29

Vorwort

Union Investment – Ihrem Interesse verpflichtet

Mit einem verwalteten Vermögen von rund 498 Milliarden Euro zählt die Union Investment Gruppe zu den größten deutschen Fondsgesellschaften für private und institutionelle Anleger. Sie ist die Experte für Fondsvermögensverwaltung in der genossenschaftlichen FinanzGruppe. Etwa 5,5 Millionen private und institutionelle Anleger vertrauen uns als Partner für fonds-basierte Vermögensanlagen.

Die Idee der Gründung 1956 ist heute aktueller denn je: Privatanleger sollten die Chance haben, an der wirtschaftlichen Entwicklung teilzuhaben – und das bereits mit kleinen monatlichen Sparbeiträgen. Die Interessen dieser Investoren sind bis heute ein zentrales Anliegen für uns, dem wir uns mit unseren etwa 4.400 Mitarbeitern verpflichtet fühlen. Rund 1.330 Publikums- und Spezialfonds bieten privaten und institutionellen Anlegern Lösungen, die auf ihre individuellen Anforderungen zugeschnitten sind – von Aktien-, Renten- und Geldmarktfonds über Offene Immobilienfonds bis hin zu intelligenten Lösungen zur Vermögensbildung, zum Risikomanagement oder zur privaten und betrieblichen Altersvorsorge.

Die Basis der starken Anlegerorientierung von Union Investment bildet die partnerschaftliche Zusammenarbeit mit den Beratern der Volks- und Raiffeisenbanken. In rund 7.200 Bankstellen stehen sie den Anlegern für eine individuelle Beratung in allen Fragen der Vermögensanlage zur Seite.

Beste Beleg für die Qualität unseres Fondsmanagements: Unsere Auszeichnungen für einzelne Fonds – und das gute Abschneiden in Branchenratings. Coalition Greenwich zeichnete Union Investment inzwischen zum sechsten Mal als "Greenwich Quality Leader" im gesamten deutschen institutionellen Anlagemanagement aus. Zudem hat das Fachmagazin Capital in seinem Fonds-Kompass Union Investment im Februar 2024 erneut mit der Höchstnote von fünf Sternen bedacht und als Top-Fondsgesellschaft ausgezeichnet. Damit sind wir die einzige Fondsgesellschaft, die diese renommierte Auszeichnung, seit ihrer erstmaligen Vergabe im Jahr 2002, zum 22. Mal in Folge erhalten hat.

Die von den Vereinten Nationen unterstützte Organisation Principles for Responsible Investment (UN PRI) hat uns im Bereich „Verantwortungsbewusstes Investieren“ in allen Kategorien mit Spitzenwerten (4 oder 5 Sterne) beurteilt. Besonders in den Segmenten Aktien und Unternehmensanleihen konnten wir die Bestnote erzielen. Im Jahr 2023 wurden wir in der TELOS Zufriedenheitsstudie Institutionelle Anleger als „Bester Asset Manager Overall“ ausgezeichnet.

Auch der TELOS ESG Company Check 2023 bestätigt, dass Union Investment höchste Anforderungen im Bereich Nachhaltigkeit erfüllt. Wir halten hierbei die Bewertungsstufe „PLATIN“ für eine sehr professionelle und klar nachvollziehbare Integration von Nachhaltigkeitsaspekten auf verschiedenen Ebenen.

Darüber hinaus erhielt Union Investment im Bereich Immobilien die Bestnote beim Scope Asset Management Rating 2024. Zudem wurden wir bei den Scope Investment Awards 2024 in der Kategorie „Aktien Welt“ für den UniGlobal sowie in der Kategorie „Aktien Deutschland“ für den UniNachhaltig Aktien Deutschland ausgezeichnet.

Zinssenkungserwartungen treiben die Rentenmärkte

Im Schlussquartal 2023 setzte die Inflation in den USA und in Europa ihren Abwärtstrend weiter fort. Dadurch wurden die wichtigsten Zentralbanken nach letzten Zinserhöhungen im dritten Quartal in den Schlusswochen des Jahres überzeugt, dass der Zinsanhebungszyklus zu seinem Ende gekommen ist. Auf den letzten Notenbanksitzungen 2023 stellten sie dementsprechend Zinssenkungen im Verlauf des Jahres 2024 in Aussicht, was zu deutlich fallenden Renditen führte und die Kurse steigen ließ. Zwischenzeitlich waren im Euroraum bis zu sieben Zinsschritte eingepreist. Doch auf die deutlichen Renditerückgänge im vierten Quartal 2023 folgte zu Beginn des neuen Jahres eine Korrektur an den Rentenmärkten, die vor allem auf das Auspreisen überzogener Leitzinssenkungs-Erwartungen zurückzuführen war. Die Risikoaufläufe von Unternehmens-, Peripherie- und Schwellenländeranleihen gaben zwar weiter nach, konnten aber zunächst den generellen Renditeanstieg nicht kompensieren.

Im Frühjahr setzte sich in den USA der Trend zu höheren Renditen fort. Über den Erwartungen liegende Wirtschafts- sowie bestenfalls noch stagnierende Inflationsdaten hatten die Erwartungen an mögliche Zinssenkungen durch die US-Notenbank weiter nach hinten verschoben. Gerade der so wichtige US-Verbraucher zeigte sich weiterhin ausgabefreudig. Ab Mai trübten sich die Konjunkturdaten dann jedoch sukzessive ein und auch der Inflationsdruck ging nach und nach etwas zurück. Die US-Wirtschaft befindet sich zwar noch in einer robusten Verfassung, in den letzten Monaten verlangsamte sich aber die konjunkturelle Dynamik.

Der hohe Leitzins schien zu restriktiv zu sein. Daher hatten Wachstumssorgen die Furcht vor einem Anstieg der Arbeitslosenrate geschürt und so die Kurse gestützt. In diesem Umfeld konnten die zwischenzeitlichen Kursverluste wieder aufgeholt werden.

Die US-Notenbank (Fed) beließ die Leitzinsen anfänglich noch unverändert. Die Fortschritte bei der Inflationsbekämpfung eröffneten der Fed aber zum Ende des Berichtszeitraums die Möglichkeit zu einer ersten Zinssenkung um 50 Basispunkte. Die Renditen kamen im weiteren Verlauf deutlich zurück, bei kurzen Laufzeiten mehr als bei längeren. Zehnjährige US-Schatzanweisungen rentierten im Oktober 2023 bei knapp fünf Prozent und fielen bis Mitte September 2024 auf 3,6 Prozent zurück. Zuletzt war die US-Zinsstrukturkurve daher nicht mehr invers. Gemessen am JP Morgan Global Bond US-Index verbuchten US-Staatsanleihen einen beachtlichen Zuwachs von 9,7 Prozent.

Der Euro-Rentenmarkt konnte sich von den Vorgaben aus den USA nicht gänzlich abkoppeln. Auch hier folgte den starken Kursgewinnen zu Beginn der Berichtsperiode eine umfangreiche Korrektur. Steigende Renditen, trotz der eher schwachen Wirtschaftszahlen, zehrten die anfänglichen Kurszuwächse auf. Im Juni 2024 senkte die Europäische Zentralbank dann erstmalig den Leitzins um 25 Basispunkte, weil der Inflationsdruck deutlich nachgelassen hatte. Dies war jedoch keineswegs der Auftakt für einen klassischen Senkungszyklus, der in einer Art Automatismus abläuft und in regelmäßigen Abständen weitere Zinsschritte vorsieht. Im Sommer löste die Europawahl größere Turbulenzen aus, die in Frankreich zu Neuwahlen und bei französischen Staatstiteln zu höheren Risikoaufschlägen führte. Zwischenzeitlich deuteten einige Konjunkturdaten zwar auf eine Stabilisierung in Europa hin. Schnell trübten sich die Wirtschaftszahlen dann aber doch wieder ein. Dies ermöglichte es den europäischen Währungshütern, im September eine erneute Zinssenkung um 25 Basispunkte durchzuführen. In diesem Umfeld kamen die Renditen deutlich zurück. Letztlich gewannen Euro-Staatsanleihen, gemessen am iBoxx Euro Sovereign Index, erfreuliche 9,3 Prozent hinzu.

Die Nachfrage nach europäischen Unternehmensanleihen war hoch. In der ersten Hälfte des Berichtszeitraums waren die Risikoaufschläge deutlich rückläufig. Schwache Wirtschaftsdaten führten in den letzten Monaten jedoch wieder zu einem Anstieg. Per saldo blieben sie weitgehend unverändert. Gemessen am ICE BofA Euro Corporate-Index (ER00) verbuchte die Anlageklasse ein Plus von 9,6 Prozent. Anleihen aus den Schwellenländern waren ebenfalls gesucht und gewannen aufgrund der rückläufigen US-Renditen und der höheren Zinskupons, gemessen am J.P. Morgan EMBI Global Div. Index, fast 19 Prozent an Wert.

Aktienbörsen ebenfalls mit erfreulichen Zuwächsen

Mit den im vierten Quartal 2023 veröffentlichten Konjunkturdaten wurde immer deutlicher, dass die US-Volkswirtschaft aufgrund des stabilen Arbeitsmarkts und des robusten Konsums eine Rezession vermeiden konnte. Die Inflation hatte in den USA und in Europa den Abwärtstrend im vierten Quartal fortgesetzt, sowohl bei der Gesamt- wie auch bei der weniger schwankungsanfälligen Kernrate ohne die volatilen Nahrungsmittel- und Energiepreise. Dadurch wurden die wichtigsten Zentralbanken nach letzten Zinserhöhungen im dritten Quartal in den Schlusswochen des Jahres 2023 überzeugt, dass der Zinsanhebungszyklus sein Ende erreicht hatte. An den Aktienmärkten sorgte diese Gemengelage vor allem ab Mitte Oktober für substantielle Kursgewinne.

Im Jahr 2024 hellte sich das Kapitalmarktumfeld weiter auf. Vor allem die US-Wirtschaft zeigte sich unverändert robust. Im Euroraum bestätigte sich hingegen die erwartete Stagnation. Die strafferen Finanzierungsbedingungen lasteten auf der Investitionstätigkeit und der Welthandel lieferte ebenfalls kaum Impulse. Dies lag auch weiterhin an China, wo sich die wirtschaftliche Entwicklung nur auf schwachem Niveau stabilisiert hat.

Die globalen Aktienmärkte verbuchten aufgrund überwiegend positiver volkswirtschaftlicher Daten aus den USA und der guten Unternehmensberichte erfreuliche Zuwächse, auch wenn der Jahresauftakt 2024 zunächst verhalten ausfiel. Auf Unternehmensseite verlief die Berichtssaison zum ersten Quartal 2024 insgesamt erfreulich. Allerdings war das Bild deutlich differenzierter als im Vorjahr, als das Thema Künstliche Intelligenz die Marktentwicklung dominierte. Zuletzt konnte der Markt wieder an Breite gewinnen. Auch die Berichte des zweiten Quartals fielen im Großen und Ganzen freundlich aus.

Nach den deutlichen Kursanstiegen kam es im April 2024 zu einer Konsolidierung. Auslöser war die wachsende Unsicherheit hinsichtlich der geldpolitischen Entwicklung. Das anhaltend robuste Wirtschaftswachstum in den USA, das auch mit unerwartet hohen Inflationsdaten einherging, schürte erneute Zinsängste. Daraufhin zogen die Renditen an den Rentenmärkten spürbar an. Dies nutzten dann auch die Aktienanleger als Gelegenheit zu Gewinnmitnahmen, auch angesichts der häufig schon sehr ambitionierten Kursniveaus.

Von Mai bis September setzten die Börsen ihren Aufwärtstrend weiter fort, da sich in den USA die Inflationsdaten schrittweise schwächer zeigten und auch die Konjunkturindikatoren auf eine moderate Abkühlung der Wirtschaftsleistung hindeuteten. Dies waren gute Nachrichten in Hinblick auf die für September erhofften US-Zinssenkungen. Im Euroraum kam es im Juni, genau wie von den Marktteilnehmern erwartet, zu einer ersten vorsichtigen Leitzinssenkung der Europäischen Zentralbank um 25 Basispunkte. Doch sorgte die überraschende Ankündigung des französischen Präsidenten Macron, im Nachgang der Europawahlen zügig Neuwahlen abzuhalten, kurzfristig für Unsicherheit.

Im Juli entspannte sich die Lage in Frankreich, da nach den Parlamentswahlen der befürchtete Rechtsruck ausgeblieben war. In den USA überschlugen sich die Ereignisse. Nach dem TV-Duell und dem Attentat auf Donald Trump stiegen dessen Wahlchancen stark an. Angesichts seiner wirtschaftspolitischen Agenda kam es zu einer Rotationsbewegung. US-Nebenwerte waren plötzlich gefragt, während die großen Technologietitel unter Druck gerieten. Mit dem Rückzug von Joe Biden als Präsidentschaftskandidat beruhigten sich die Märkte. Anfang August brachen die Börsen vorübergehend stark ein. Schwache US-Arbeitsmarktdaten lösten plötzliche Wachstumsängste aus. Die Aufwertung des Japanischen Yen infolge einer Zinserhöhung in Japan verstärkte den Abwärtsdruck, da Anleger, die sich in Yen verschuldet hatten, ihre sogenannten Carry-Trades auflösen mussten. Mit der Veröffentlichung guter US-Konjunkturdaten kam es wieder zu einer Erholung. Nachdem Mitte September die Europäische Zentralbank und wenige Tage später auch die US-Notenbank Fed ihre Leitzinsen gesenkt hatten, erreichten viele Leitindizes neue Höchststände.

Vom 1. Oktober 2023 bis Ende September 2024 gewann der MSCI Welt-Index in Lokalwährung per saldo 28,5 Prozent. In den USA kletterte der S&P 500-Index um 34,4 Prozent. Beim industrielastigen Dow Jones Industrial Average stand ein Zuwachs von 26,3 Prozent zu Buche. Die europäischen Börsen präsentierten sich über weite Strecken ebenfalls freundlich. Der EURO STOXX 50-Index stieg insgesamt um 19,8 Prozent und der deutsche Leitindex DAX 40 legte um 25,6 Prozent zu. In Japan verzeichnete der Nikkei 225-Index in Lokalwährung ein Plus von 19 Prozent. Die Börsen der Schwellenländer verbesserten sich um 21,8 Prozent (gemessen am MSCI Emerging Markets-Index in Lokalwährung).

Wichtiger Hinweis:

Die Datenquelle der genannten Finanzindizes ist, sofern nicht anders ausgewiesen, Refinitiv. Die Quelle für alle Angaben der Anteilwertentwicklung auf den nachfolgenden Seiten sind eigene Berechnungen von Union Investment nach der Methode des Bundesverbands Deutscher Investmentgesellschaften (BVI), sofern nicht anders ausgewiesen. Die Kennzahlen veranschaulichen die Wertentwicklung in der Vergangenheit. Zukünftige Ergebnisse können sowohl niedriger als auch höher ausfallen.

Detaillierte Angaben zur Kapitalverwaltungsgesellschaft und Verwahrstelle des Investmentvermögens (Fonds) finden Sie auf den letzten Seiten dieses Berichtes.

Tätigkeitsbericht

Anlageziel und Anlagepolitik sowie wesentliche Ereignisse

Der Uni21.Jahrhundert -net- ist ein globaler Aktienfonds, dessen Fondsvermögen zu mindestens zwei Dritteln in Aktien oder aktienähnlichen Wertpapieren (wie insbesondere Depository Receipts) in- und ausländischer Aussteller bestehen muss. Das Sondervermögen wird ferner zu mindestens 51 Prozent in Unternehmen der Zukunftsbranchen des 21. Jahrhunderts angelegt. Diese Unternehmen sind dadurch gekennzeichnet, dass ihre im jeweils letzten Geschäftsbericht ausgewiesenen Wachstumsraten der Umsatzerlöse oder Gewinne über denen der durchschnittlichen Gesamtentwicklung der Mitgliedsstaaten der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung liegen. Bis zu einem Drittel des Fondsvermögens dürfen in Geldmarktinstrumenten oder Bankguthaben angelegt werden. Zudem ist der Einsatz von Derivaten zu Investitions- und Absicherungszwecken möglich. Mehr als 50 Prozent des Aktivvermögens (die Höhe des Aktivvermögens bestimmt sich nach dem Wert der Vermögensgegenstände des Investmentfonds ohne Berücksichtigung von Verbindlichkeiten) des Sondervermögens werden in solche Kapitalbeteiligungen i. S. d. § 2 Absatz 8 Investmentsteuergesetz angelegt, die nach diesen Anlagebedingungen für das Sondervermögen erworben werden können. Dabei können die tatsächlichen Kapitalbeteiligungsquoten von Ziel-Investmentfonds berücksichtigt werden. Der Fonds bildet keinen Wertpapierindex ab, und seine Anlagestrategie beruht auch nicht auf der Nachbildung der Entwicklung eines oder mehrerer Indizes. Die Anlagestrategie orientiert sich vielmehr an einem Vergleichsmaßstab, wobei versucht wird, dessen Wertentwicklung zu übertreffen. Das Fondsmanagement kann daher durch aktive Über- und Untergewichtung einzelner Werte auf Basis aktueller Kapitalmarkteinschätzungen wesentlich – sowohl positiv als auch negativ – von diesem Vergleichsmaßstab abweichen. Darüber hinaus sind Investitionen in Titel, die nicht Bestandteil des Vergleichsmaßstabs sind, jederzeit möglich. Ziel der Anlagepolitik ist es, neben der Erzielung marktgerechter Erträge langfristig ein Kapitalwachstum zu erwirtschaften.

Struktur des Portfolios und wesentliche Veränderungen

Der Uni21.Jahrhundert -net- investierte sein Fondsvermögen im abgelaufenen Berichtszeitraum nahezu vollständig in Aktien. Kleinere Engagements in Liquidität ergänzten das Portfolio. Der Fonds war in Derivate investiert.

Unter Betrachtung des Aktienportfolios lag der regionale Schwerpunkt in Nordamerika zuletzt bei 75 Prozent des

Aktienvermögens. Größere Positionen wurden zum Ende der Berichtsperiode in den Euroländern mit 13 Prozent gehalten. Kleinere Engagements in den Ländern Europas außerhalb der Eurozone, im asiatisch-pazifischen Raum, in den Emerging Markets Nordamerika und in Liberia ergänzten die regionale Struktur.

Die Branchenauswahl zeigte ein breit gefächertes Bild. Der Branchenschwerpunkt lag im Aktienportfolio auf der IT-Branche mit zuletzt 27 Prozent des Aktienvermögens. Investitionen in Unternehmen mit den Tätigkeitsfeldern in der Konsumgüterbranche mit 17 Prozent, im Gesundheitswesen mit 13 Prozent und in der Industrie sowie im Finanzwesen mit jeweils 11 Prozent ergänzten zum Ende des Berichtszeitraums das Portfolio. Kleinere Engagements in diversen Branchen rundeten die Branchenstruktur ab.

Der Fonds hielt zum Ende des Berichtszeitraums 90 Prozent des Fondsvermögens in Fremdwährungen. Die größte Position bildete hier der US-Dollar mit zuletzt 78 Prozent. Kleinere Engagements in diversen Fremdwährungen ergänzten das Portfolio.

Wesentliche Risiken des Sondervermögens

Im Uni21.Jahrhundert -net- bestanden Marktpreisrisiken durch Investitionen in Aktienanlagen. Mit dem Erwerb von Finanzprodukten können besondere Marktrisiken und Unternehmensrisiken verbunden sein. Die Kurs- oder Marktwertentwicklung von Aktien hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die wiederum von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird. Auf die allgemeine Kursentwicklung, insbesondere an einer Börse, können auch irrationale Faktoren wie Stimmungen, Meinungen und Gerüchte einwirken. Es kann daher zu großen und schnellen Schwankungen dieser Werte kommen. Durch die Investition in Fremdwährungen unterliegt der Fonds Währungsrisiken, da Fremdwährungspositionen in ihrer jeweiligen Währung bewertet werden. Sofern Vermögenswerte eines Sondervermögens in anderen Währungen als der jeweiligen Fondswährung angelegt sind, erhält es die Erträge, Rückzahlungen und Erlöse aus solchen Anlagen in der jeweiligen Währung. Fällt der Wert dieser Währung gegenüber der Fondswährung, so reduziert sich der Wert solcher Anlagen und somit auch der Wert des Sondervermögens. Durch den Ausfall eines Ausstellers oder Kontrahenten können Verluste für das Sondervermögen entstehen. Das Ausstellerrisiko beschreibt die Auswirkung der besonderen Entwicklungen des jeweiligen Ausstellers, die neben

den allgemeinen Tendenzen der Kapitalmärkte auf den Kurs eines Wertpapiers einwirken. Auch bei sorgfältiger Auswahl der Wertpapiere kann nicht ausgeschlossen werden, dass Verluste durch Vermögensverfall von Ausstellern eintreten. Das Kontrahentenrisiko beinhaltet das Risiko der Partei eines gegenseitigen Vertrages, mit der eigenen Forderung teilweise oder vollständig auszufallen. Dies gilt für alle Verträge, die für Rechnung eines Sondervermögens geschlossen werden. Die Gesellschaft hat die erforderlichen Maßnahmen getroffen, um die operationellen Risiken möglichst gering zu halten. Regelmäßig überprüft die Innenrevision die operationellen Risiken.

Fondsergebnis

Die wesentlichen Quellen des Veräußerungsergebnisses während der Berichtsperiode waren Gewinne aus der Realisierung von US-amerikanischen IT-Aktien und Aktien des Finanzwesens. Die größten Verluste wurden aus US-amerikanischen Aktien der Konsumgüterbranche, Aktien des Gesundheitswesens und Aktien der Industrie realisiert.

Die Ermittlung der wesentlichen Veräußerungsergebnisse erfolgte auf Basis transaktionsbedingter Auswertungen. Demzufolge kann es zu Abweichungen zu den in der Ertrags- und Aufwandsrechnung ausgewiesenen realisierten Gewinnen und Verlusten kommen.

Der Uni21.Jahrhundert -net- erzielte in der abgelaufenen Berichtsperiode einen Wertzuwachs von 29,62 Prozent (nach BVI-Methode).

Aufgrund einer risikoorientierten sowie juristischen Betrachtungsweise können die dargestellten Werte von der Vermögensaufstellung abweichen.

Vermögensübersicht

	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermö- gens ¹⁾
I. Vermögensgegenstände		
1. Aktien - Gliederung nach Branche		
Software & Dienste	76.191.784,26	11,38
Halbleiter & Geräte zur Halbleiterproduktion	66.726.163,61	9,97
Investitionsgüter	54.771.712,29	8,18
Groß- und Einzelhandel	49.846.954,35	7,45
Pharmazeutika, Biotechnologie & Biowissenschaften	48.650.324,76	7,27
Gesundheitswesen: Ausstattung & Dienste	38.742.237,99	5,79
Hardware & Ausrüstung	37.470.739,52	5,60
Banken	31.568.424,52	4,72
Immobilien	30.450.443,74	4,55
Media & Entertainment	28.738.300,92	4,29
Roh-, Hilfs- & Betriebsstoffe	28.626.254,36	4,28
Diversifizierte Finanzdienste	27.059.043,47	4,04
Versorgungsbetriebe	22.746.839,60	3,40
Transportwesen	19.584.615,93	2,93
Energie	18.501.906,18	2,76
Gebrauchsgüter & Bekleidung	16.256.771,39	2,43
Versicherungen	15.138.122,69	2,26
Verbraucherdienste	13.176.171,16	1,97
Lebensmittel, Getränke & Tabak	12.846.883,23	1,92
Sonstige ²⁾	31.753.417,80	4,74
Summe	668.847.111,77	99,93
2. Derivate	198.286,93	0,03
3. Bankguthaben	4.190.357,57	0,63
4. Sonstige Vermögensgegenstände	27.629.206,46	4,13
Summe	700.864.962,73	104,72
II. Verbindlichkeiten	-31.585.702,19	-4,72
III. Fondsvermögen	669.279.260,54	100,00

1) Aufgrund von Rundungen können sich bei der Addition von Einzelpositionen der nachfolgenden Vermögensaufstellung abweichende Werte zu den oben aufgeführten Prozentangaben ergeben.

2) Werte kleiner oder gleich 1,89 %.

Entwicklung des Sondervermögens

	EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		535.392.900,64
1. Ausschüttung für das Vorjahr		-8.987.740,59
2. Mittelzufluss (netto)		-14.009.798,90
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinkäufen	35.847.416,15	
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinkäufen	-49.857.215,05	
3. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		1.449.511,28
4. Ergebnis des Geschäftsjahres		155.434.388,11
Davon nicht realisierte Gewinne	57.638.552,45	
Davon nicht realisierte Verluste	9.107.942,65	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		669.279.260,54

Ertrags- und Aufwandsrechnung

(inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 1. Oktober 2023 bis 30. September 2024

	EUR
I. Erträge	
1. Dividenden inländischer Aussteller	126.334,94
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	8.391.245,07
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	384.914,65
4. Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften	16.380,51
5. Abzug inländischer Körperschaftsteuer	-18.950,20
6. Abzug ausländischer Quellensteuer	-888.662,55
7. Sonstige Erträge	85.864,27
Summe der Erträge	8.097.126,69
II. Aufwendungen	
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	23.212,46
2. Verwaltungsvergütung	11.679.294,33
3. Sonstige Aufwendungen	1.644.053,48
Summe der Aufwendungen	13.346.560,27
III. Ordentlicher Nettoertrag	-5.249.433,58
IV. Veräußerungsgeschäfte	
1. Realisierte Gewinne	145.037.921,40
2. Realisierte Verluste	-51.100.594,81
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	93.937.326,59
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	88.687.893,01
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	57.638.552,45
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	9.107.942,65
VI. Nicht Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	66.746.495,10
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	155.434.388,11

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Ausschüttung

	EUR insgesamt	EUR je Anteil
I. Für die Ausschüttung verfügbar		
1. Vortrag aus dem Vorjahr	78.663.498,65	6,50
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	88.687.893,01	7,33
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet		
1. Der Wiederanlage zugeführt	57.948.618,15	4,79
2. Vortrag auf neue Rechnung	100.326.215,97	8,29
III. Gesamtausschüttung	9.076.557,54	0,75
1. Endausschüttung	9.076.557,54	0,75
a) Barausschüttung	9.076.557,54	0,75

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
30.09.2021	557.355.945,55	44,26
30.09.2022	499.552.381,29	39,89
30.09.2023	535.392.900,64	43,37
30.09.2024	669.279.260,54	55,30

Uni21.Jahrhundert -net-

WKN 975787
ISIN DE0009757872

Jahresbericht
01.10.2023 - 30.09.2024

Stammdaten des Fonds

Uni21.Jahrhundert -net-	
Auflegungsdatum	01.09.1999
Fondswährung	EUR
Erstrücknahmepreis (in Fondswährung)	21,00
Ertragsverwendung	Ausschüttend
Anzahl der Anteile	12.102.076,715
Anteilwert (in Fondswährung)	55,30
Anleger	Private Anleger
Aktueller Ausgabeaufschlag (in Prozent)	-
Rücknahmegebühr (in Prozent)	-
Verwaltungsvergütung p.a. (in Prozent)	1,90
Mindestanlagensumme (in Fondswährung)	-

Vermögensaufstellung

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Bestand 30.09.24	Käufe Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
------	---------------------	-----------------------------	------------------	-----------------------------------	--------------------------------------	------	-----------------	---------------------------

Börsengehandelte Wertpapiere

Aktien

Cayman Inseln

KYG040111059	Anta Sports Products Ltd.	STK	380.284,00	380.284,00	0,00 HKD	94,4500	4.144.061,45	0,62
KYG875721634	Tencent Holdings Ltd.	STK	67.606,00	67.606,00	0,00 HKD	444,6000	3.467.934,37	0,52
KYG9066F1019	Trip.com Group Ltd.	STK	69.051,00	69.051,00	0,00 HKD	491,0000	3.911.718,87	0,58
							11.523.714,69	1,72

Deutschland

DE000A1EWWW0	adidas AG ³⁾	STK	33.425,00	44.276,00	10.851,00 EUR	237,9000	7.951.807,50	1,19
DE0005557508	Dte. Telekom AG ³⁾	STK	165.143,00	326.182,00	161.039,00 EUR	26,3900	4.358.123,77	0,65
DE0008430026	Münchener Rückversicherungs-Gesellschaft AG in München	STK	15.094,00	15.094,00	0,00 EUR	494,3000	7.460.964,20	1,11
DE0007164600	SAP SE	STK	48.150,00	48.150,00	0,00 EUR	204,4000	9.841.860,00	1,47
							29.612.755,47	4,42

Frankreich

FR0000120628	AXA S.A.	STK	222.333,00	25.329,00	15.513,00 EUR	34,5300	7.677.158,49	1,15
FR0000131104	BNP Paribas S.A.	STK	111.135,00	171.133,00	59.998,00 EUR	61,5500	6.840.359,25	1,02
FR0000121972	Schneider Electric SE	STK	20.770,00	36.405,00	15.635,00 EUR	236,2000	4.905.874,00	0,73
							19.423.391,74	2,90

Großbritannien

US0420682058	ARM Holdings Plc. ADR ²⁾	STK	26.544,00	26.544,00	0,00 USD	143,0100	3.401.789,98	0,51
GB0009895292	AstraZeneca Plc.	STK	60.200,00	103.347,00	108.072,00 GBP	115,8800	8.386.602,55	1,25
GB00BP6MXD84	Shell Plc.	STK	269.021,00	413.821,00	144.800,00 GBP	24,2500	7.842.942,11	1,17
GB00B10RZP78	Unilever Plc.	STK	217.048,00	217.048,00	0,00 GBP	48,3900	12.626.776,53	1,89
							32.258.111,17	4,82

Irland

IE00B4BNMY34	Accenture Plc.	STK	28.065,00	28.065,00	0,00 USD	353,4800	8.890.058,43	1,33
IE0001827041	CRH Plc.	STK	87.618,00	0,00	38.352,00 USD	92,7400	7.281.739,69	1,09
IE00059YS762	Linde Plc.	STK	13.189,00	0,00	7.835,00 USD	476,8600	5.636.084,36	0,84
							21.807.882,48	3,26

Japan

JP3802300008	Fast Retailing Co. Ltd.	STK	24.825,00	24.825,00	0,00 JPY	47.420,0000	7.376.134,11	1,10
JP3837800006	Hoya Corporation	STK	62.477,00	62.477,00	0,00 JPY	19.785,0000	7.745.228,23	1,16
JP3236200006	Keyence Corporation	STK	9.855,00	8.597,00	9.869,00 JPY	68.360,0000	4.221.207,30	0,63
JP3371200001	Shin-Etsu Chemical Co. Ltd.	STK	110.460,00	201.313,00	90.853,00 JPY	5.977,0000	4.136.816,84	0,62
							23.479.386,48	3,51

Uni21.Jahrhundert -net-

WKN 975787
ISIN DE0009757872

Jahresbericht
01.10.2023 - 30.09.2024

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Bestand 30.09.24	Käufe Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
Kanada								
CA13646K1084	Canadian Pacific Kansas City Ltd.	STK	187.791,00	227.707,00	39.916,00	CAD 115,6700	14.410.100,15	2,15
							14.410.100,15	2,15
Liberia								
LR0008862868	Royal Caribbean Cruises Ltd.	STK	25.879,00	58.533,00	32.654,00	USD 177,3600	4.113.181,68	0,61
							4.113.181,68	0,61
Luxemburg								
LU1778762911	SPOTIFY TECHNOLOGY S.A.	STK	10.923,00	10.923,00	0,00	USD 368,5300	3.607.360,15	0,54
							3.607.360,15	0,54
Niederlande								
NL0000235190	Airbus SE	STK	32.256,00	23.396,00	38.232,00	EUR 131,2200	4.232.632,32	0,63
NL0010273215	ASML Holding NV	STK	12.418,00	7.258,00	8.157,00	EUR 745,6000	9.258.860,80	1,38
							13.491.493,12	2,01
Taiwan								
US8740391003	Taiwan Semiconductor Manufacturing Co. Ltd. ADR	STK	43.219,00	106.122,00	62.903,00	USD 173,6700	6.726.269,14	1,01
							6.726.269,14	1,01
Vereinigte Staaten von Amerika								
US00287Y1091	AbbVie Inc.	STK	58.801,00	58.801,00	0,00	USD 197,4800	10.405.969,60	1,55
US0231351067	Amazon.com Inc.	STK	141.818,00	47.546,00	85.280,00	USD 186,3300	23.680.390,66	3,54
US03027X1000	American Tower Corporation	STK	20.863,00	36.096,00	15.233,00	USD 232,5600	4.347.969,60	0,65
US0378331005	Apple Inc.	STK	159.241,00	113.909,00	91.305,00	USD 233,0000	33.249.532,22	4,97
US0533321024	AutoZone Inc.	STK	1.467,00	2.233,00	2.120,00	USD 3.150,0400	4.141.149,46	0,62
US0605051046	Bank of America Corporation	STK	357.539,00	634.623,00	277.084,00	USD 39,6800	12.713.636,99	1,90
US09260D1072	Blackstone Inc.	STK	84.319,00	84.319,00	0,00	USD 153,1300	11.570.721,81	1,73
US1011371077	Boston Scientific Corporation	STK	160.402,00	0,00	26.527,00	USD 83,8000	12.045.602,29	1,80
US11135F1012	Broadcom Inc.	STK	93.170,00	93.170,00	11.644,00	USD 172,5000	14.402.567,43	2,15
US12008R1077	Builders Firstsource Inc.	STK	24.501,00	39.611,00	15.110,00	USD 193,8600	4.256.442,21	0,64
US12504L1098	CBRE Group Inc.	STK	64.202,00	64.202,00	0,00	USD 124,4800	7.161.811,06	1,07
US2358511028	Danaher Corporation	STK	19.821,00	13.505,00	23.776,00	USD 278,0200	4.938.286,96	0,74
US2605571031	Dow Inc.	STK	70.589,00	70.589,00	0,00	USD 54,6300	3.455.755,06	0,52
US23331A1097	D.R.Horton Inc.	STK	24.339,00	24.339,00	0,00	USD 190,7700	4.160.902,44	0,62
US5324571083	Eli Lilly and Company	STK	14.154,00	11.197,00	15.816,00	USD 885,9400	11.237.202,94	1,68
US26875P1012	EOG Resources Inc.	STK	96.757,00	77.044,00	32.659,00	USD 122,9300	10.658.964,07	1,59
US3377381088	Fiserv Inc.	STK	49.806,00	49.806,00	0,00	USD 179,6500	8.018.324,13	1,20
US35671D8570	Freeport-McMoRan Inc.	STK	181.420,00	181.420,00	0,00	USD 49,9200	8.115.858,41	1,21
US3696043013	GE Aerospace	STK	59.942,00	94.821,00	34.879,00	USD 188,5800	10.129.816,61	1,51
US36828A1016	GE Vernova Inc.	STK	24.385,00	45.016,25	20.631,25	USD 254,9800	5.571.903,67	0,83
US45866F1049	Intercontinental Exchange Inc.	STK	51.891,00	80.615,00	28.724,00	USD 160,6400	7.469.997,53	1,12
US46625H1005	JPMorgan Chase & Co.	STK	63.582,00	13.276,00	59.953,00	USD 210,8600	12.014.428,28	1,80
US5486611073	Lowe's Companies Inc.	STK	21.257,00	38.819,00	17.562,00	USD 270,8500	5.159.475,27	0,77
US5738741041	Marvell Technology Inc.	STK	62.806,00	62.806,00	0,00	USD 72,1200	4.059.117,05	0,61
US5797802064	McCormick & Co. Inc.	STK	174.190,00	174.190,00	0,00	USD 82,3000	12.846.883,23	1,92
US58733R1023	Mercadolibre Inc.	STK	3.199,00	3.747,00	548,00	USD 2.051,9600	5.882.444,70	0,88
US30303M1027	Meta Platforms Inc.	STK	36.969,00	20.032,00	36.063,00	USD 572,4400	18.964.543,74	2,83
US5949181045	Microsoft Corporation	STK	93.093,00	4.099,00	20.352,00	USD 430,3000	35.897.408,28	5,36
US64110L1061	Netflix Inc.	STK	9.921,00	9.600,00	11.907,00	USD 709,2700	6.305.822,81	0,94
US65339F1012	NextEra Energy Inc.	STK	152.472,00	176.005,00	23.533,00	USD 84,5300	11.549.832,57	1,73
US67066G1040	NVIDIA Corporation	STK	265.353,00	348.437,00	130.013,00	USD 121,4400	28.877.559,21	4,31
US68389X1054	Oracle Corporation	STK	63.514,00	63.514,00	0,00	USD 170,4000	9.698.705,62	1,45
US7010941042	Parker-Hannifin Corporation	STK	19.417,00	26.336,00	6.919,00	USD 631,8200	10.993.860,51	1,64
US74340W1036	ProLogis Inc.	STK	121.136,00	91.310,00	26.401,00	USD 126,2800	13.708.266,05	2,05
US74762E1029	Quanta Services Inc.	STK	27.057,00	30.923,00	34.271,00	USD 298,1500	7.229.182,32	1,08
US8168511090	Sempra	STK	149.405,00	149.405,00	0,00	USD 83,6300	11.197.007,03	1,67
US81762P1021	ServiceNow Inc.	STK	14.802,00	9.786,00	8.596,00	USD 894,3900	11.863.751,93	1,77
US8552441094	Starbucks Corporation	STK	58.963,00	127.596,00	68.633,00	USD 97,4900	5.151.270,61	0,77
US88160R1014	Tesla Inc.	STK	32.444,00	51.159,00	18.715,00	USD 261,6300	7.606.706,44	1,14
US8835561023	Thermo Fisher Scientific Inc.	STK	9.756,00	16.817,00	7.061,00	USD 618,5700	5.407.983,62	0,81
US90353T1007	Uber Technologies Inc.	STK	76.826,00	0,00	128.234,00	USD 75,1600	5.174.515,78	0,77
US91324P1021	UnitedHealth Group Inc.	STK	36.170,00	33.969,00	25.587,00	USD 584,6800	18.951.407,47	2,83
US95040Q1040	Welltower Inc.	STK	108.027,00	108.027,00	0,00	USD 128,0300	12.394.208,09	1,85

Uni21.Jahrhundert -net-

WKN 975787
ISIN DE0009757872

Jahresbericht
01.10.2023 - 30.09.2024

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Bestand 30.09.24	Käufe Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
US98419M1009	Xylem Inc.	STK	61.584,00	61.584,00	0,00	USD 135,0300	7.452.000,65	1,11
US98978V1035	Zoetis Inc.	STK	47.258,00	8.715,00	0,00	USD 195,3800	8.274.279,09	1,24
							488.393.465,50	72,97
Summe Aktien							668.847.111,77	99,92
Summe börsengehandelte Wertpapiere							668.847.111,77	99,92
Summe Wertpapiervermögen							668.847.111,77	99,92

Derivate

(Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen)

Derivate auf einzelne Wertpapiere

Wertpapier-Terminkontrakte

Alphabet Inc. Future Dezember 2024	EUX		71.800,00			USD 167,1755	-1.165.913,71	-0,17
------------------------------------	-----	--	-----------	--	--	--------------	---------------	-------

Wertpapier-Optionsrechte

Forderungen/Verbindlichkeiten

Optionsrechte auf Aktien

Call on Eli Lilly and Company November 2024/840,00	CBO	STK	-2.400,00			USD 77,7250	-167.165,52	-0,02
Call on Netflix Inc. November 2024/640,00	CBO	STK	-5.000,00			USD 85,6250	-383.658,93	-0,06

Summe der Derivate auf einzelne Wertpapiere

-1.716.738,16 **-0,25**

Aktienindex-Derivate

Forderungen/Verbindlichkeiten

Aktienindex-Terminkontrakte

E-Mini S&P 500 Index Future Dezember 2024	CME	USD	Anzahl -100				45.927,05	0,01
Euro Stoxx 50 Price Index Future Dezember 2024	EUX	EUR	Anzahl -130				-215.995,00	-0,03
FTSE 250 Index Future Dezember 2024	LIF	GBP	Anzahl 128				94.176,48	0,01
Russell 2000 Index Future Dezember 2024	CME	USD	Anzahl 270				34.362,40	0,01

Summe der Aktienindex-Derivate

-41.529,07 **0,00**

Devisen-Derivate

Forderungen/Verbindlichkeiten

Devisenterminkontrakte (Verkauf)

Offene Positionen (OTC) ¹⁾

CAD		-12.900.000,00					48.433,56	0,01
GBP		-8.100.000,00					-124.265,90	-0,02
JPY		-1.900.000.000,00					-50.799,54	-0,01
USD		-67.100.000,00					1.065.001,29	0,16

Devisenterminkontrakte (Kauf)

Offene Positionen (OTC) ¹⁾

AUD		21.000.000,00					14.663,95	0,00
CAD		21.500.000,00					-162.175,44	-0,02
CHF		14.500.000,00					248.328,30	0,04
GBP		2.100.000,00					15.375,14	0,00
JPY		3.668.700.000,00					1.040.836,63	0,16
USD		15.800.000,00					-138.843,83	-0,02

Summe der Devisen-Derivate

1.956.554,16 **0,30**

Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds

Bankguthaben ³⁾

EUR-Bankguthaben bei:

DZ Bank AG Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank	EUR	574.560,86					574.560,86	0,09
Bankguthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen	EUR	2.278,90					2.278,90	0,00
Bankguthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen	AUD	4.009,50					2.493,16	0,00
Bankguthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen	CAD	10.070,46					6.680,68	0,00
Bankguthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen	CHF	10.467,63					11.121,58	0,00

Uni21.Jahrhundert -net-

WKN 975787
ISIN DE0009757872

Jahresbericht
01.10.2023 - 30.09.2024

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Bestand 30.09.24	Käufe	Verkäufe	Kurs	Kurswert in EUR	% -Anteil am Fondsvermögen
				Zugänge im Berichtszeitraum	Abgänge im Berichtszeitraum			
	Bankguthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen	HKD	10.254,02				1.183,07	0,00
	Bankguthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen	JPY	398.831.516,38				2.499.006,97	0,37
	Bankguthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen	USD	1.219.714,80				1.093.032,35	0,16
	Summe der Bankguthaben						4.190.357,57	0,62
	Summe der Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds						4.190.357,57	0,62
	Sonstige Vermögensgegenstände							
	Forderungen WP-Geschäfte	EUR	8.491.709,96				8.491.709,96	1,27
	Forderungen Wechselgeschäfte	EUR	18.368.732,11				18.368.732,11	2,74
	Dividendenansprüche	EUR	461.214,35				461.214,35	0,07
	Steuerrückerstattungsansprüche	EUR	268.733,05				268.733,05	0,04
	Forderungen aus Anteilumsatz	EUR	38.816,99				38.816,99	0,01
	Summe sonstige Vermögensgegenstände						27.629.206,46	4,13
	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahme							
	Bankverbindlichkeiten in Nicht-EU/EWR-Währungen	GBP	-113.545,42				-136.505,67	-0,02
	Summe Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahme						-136.505,67	-0,02
	Sonstige Verbindlichkeiten							
	Verbindlichkeiten WP-Geschäfte	EUR	-11.382.369,08				-11.382.369,08	-1,70
	Verbindlichkeiten für abzuführende Verwaltungsvergütung	EUR	-1.063.882,07				-1.063.882,07	-0,16
	Verbindlichkeiten aus Anteilumsatz	EUR	-519.322,94				-519.322,94	-0,08
	Verbindlichkeiten Wechselgeschäfte	EUR	-18.343.638,23				-18.343.638,23	-2,76
	Sonstige Verbindlichkeiten	EUR	-139.984,20				-139.984,20	-0,02
	Summe sonstige Verbindlichkeiten						-31.449.196,52	-4,70
	Fondsvermögen						669.279.260,54	100,00

Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringe Differenzen entstanden sein.

Anteilwert	EUR	55,30
Umlaufende Anteile	STK	12.102.076,715

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)	99,92
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)	0,03

Erläuterungen zu den Wertpapier-Darlehen

Folgende Wertpapiere sind zum Berichtsstichtag als Wertpapier-Darlehen übertragen

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Währung	Stück bzw. Nominal	Wertpapier-Darlehen		Gesamt
				Kurswert in EUR	unbefristet	
US0420682058	ARM Holdings Plc. ADR	STK	26.544	3.401.789,98		3.401.789,98
Gesamtbetrag der Rückerstattungsansprüche aus Wertpapier-Darlehen in EUR				3.401.789,98		3.401.789,98

- 1) Gemäß der Verordnung "European Market Infrastructure Regulation" (EMIR) müssen die OTC-Derivate-Positionen besichert werden. Je nach Marktsituation erhält das Sondervermögen Sicherheiten vom Kontrahenten oder muss Sicherheiten an den Kontrahenten liefern. Eine Sicherheitenstellung erfolgt unter Berücksichtigung von Mindesttransferbeträgen.
- 2) Diese Wertpapiere sind ganz oder teilweise als Wertpapier-Darlehen übertragen.
- 3) Diese Vermögensgegenstände dienen ganz oder teilweise als Sicherheit für Derivategeschäfte.

Wertpapier-, Devisenkurse, Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der nachstehenden Kurse/Marktsätze bewertet:

Wertpapierkurse	Kurse per 30.09.2024 oder letztbekannte
Alle anderen Vermögensgegenstände	Kurse per 30.09.2024
Devisenkurse	Kurse per 30.09.2024

Devisenkurse (in Mengennotiz)

Australischer Dollar	AUD	1,608200 = 1 Euro (EUR)
Britisches Pfund	GBP	0,831800 = 1 Euro (EUR)
Dänische Krone	DKK	7,454500 = 1 Euro (EUR)
Hongkong Dollar	HKD	8,667300 = 1 Euro (EUR)
Japanischer Yen	JPY	159,596000 = 1 Euro (EUR)
Kanadischer Dollar	CAD	1,507400 = 1 Euro (EUR)
Norwegische Krone	NOK	11,753300 = 1 Euro (EUR)

Uni21.Jahrhundert -net-

WKN 975787
ISIN DE0009757872

Jahresbericht
01.10.2023 - 30.09.2024

Schwedische Krone	SEK	11,311500 = 1 Euro (EUR)
Schweizer Franken	CHF	0,941200 = 1 Euro (EUR)
US Amerikanischer Dollar	USD	1,115900 = 1 Euro (EUR)

Marktschlüssel

A) Terminbörse	
CBO	Chicago Board Options Exchange
CME	Chicago Mercantile Exchange
EUX	EUREX, Frankfurt
LIF	London Int. Financial Futures Exchange (LIFFE)
B) OTC	Over the counter

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:
Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Volumen in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
------	---------------------	-----------------------------------	---------------------	--------------------------	-----------------------------

Börsengehandelte Wertpapiere

Aktien

Bermudas

BMG0450A1053	Arch Capital Group Ltd.	STK		53.831,00	53.831,00
BMG7496G1033	RenaissanceRe Holdings Ltd.	STK		19.055,00	19.055,00

Deutschland

DE0005200000	Beiersdorf AG	STK		44.892,00	44.892,00
DE0006231004	Infineon Technologies AG	STK		120.156,00	120.156,00

Frankreich

FR0000052292	Hermes International S.C.A.	STK		3.135,00	3.135,00
FR0001121014	LVMH Moët Hennessy Louis Vuitton SE	STK		3.786,00	6.716,00
FR0010411983	Scor SE	STK		0,00	180.149,00

Großbritannien

GB00BDSFG982	TechnipFMC Plc.	STK		0,00	316.058,00
--------------	-----------------	-----	--	------	------------

Hongkong

HK0000069689	AIA Group Ltd.	STK		0,00	459.645,00
--------------	----------------	-----	--	------	------------

Japan

JP3116000005	Asahi Group Holdings Ltd.	STK		0,00	265.849,00
JP3148800000	Ibiden Co. Ltd.	STK		76.408,00	76.408,00
JP3435000009	Sony Group Corporation	STK		0,00	72.640,00
JP3571400005	Tokyo Electron Ltd.	STK		36.994,00	36.994,00
JP3634600005	Toyota Industries Corporation	STK		36.458,00	36.458,00

Kanada

CA13321L1085	Cameco Corporation	STK		77.221,00	77.221,00
CA82509L1076	Shopify Inc.	STK		26.301,00	96.156,00

Niederlande

NL0012866412	BE Semiconductor Industries NV	STK		10.630,00	67.688,00
NL0011821202	ING Groep NV	STK		0,00	497.156,00
NL0014559478	Technip Energies NV	STK		0,00	254.298,00

Schweiz

CH1335392721	Galderma Group AG	STK		60.000,00	60.000,00
CH0010645932	Givaudan SA	STK		1.723,00	1.723,00
CH0038863350	Nestlé S.A.	STK		46.258,00	46.258,00
CH0012005267	Novartis AG	STK		83.045,00	83.045,00

Spanien

ES0144580Y14	Iberdrola S.A.	STK		569.216,74	569.216,74
ES06445809R9	Iberdrola S.A. BZR 31.01.24	STK		559.569,00	559.569,00

Uni21.Jahrhundert -net-

WKN 975787
ISIN DE0009757872

Jahresbericht
01.10.2023 - 30.09.2024

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Volumen in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
Südkorea					
KR7005930003	Samsung Electronics Co. Ltd.	STK		59.201,00	59.201,00
Vereinigte Staaten von Amerika					
US0079031078	Advanced Micro Devices Inc.	STK		60.115,00	60.115,00
US02079K3059	Alphabet Inc.	STK		0,00	194.516,00
US0268747849	American International Group Inc.	STK		0,00	54.271,00
US0311001004	AMETEK Inc.	STK		0,00	39.941,00
US0404131064	Arista Networks Inc.	STK		24.241,00	24.241,00
US05352A1007	Avantor Inc.	STK		455.963,00	455.963,00
US8085131055	Charles Schwab Corporation	STK		176.421,00	176.421,00
US1667641005	Chevron Corporation	STK		38.150,00	38.150,00
US1258961002	CMS Energy Corporation	STK		48.211,00	153.074,00
US22160K1051	Costco Wholesale Corporation	STK		5.167,00	19.692,00
US2220702037	Coty Inc.	STK		841.009,00	841.009,00
US24703L2025	Dell Technologies Inc.	STK		82.933,00	82.933,00
US2521311074	DexCom Inc.	STK		56.651,00	56.651,00
US2788651006	Ecolab Inc.	STK		0,00	36.131,00
US2944291051	Equifax Inc.	STK		27.951,00	27.951,00
US31428X1063	Fedex Corporation	STK		0,00	36.981,00
US3364331070	First Solar Inc.	STK		24.872,00	24.872,00
US42809H1077	Hess Corporation	STK		0,00	79.854,00
US4448591028	Humana Inc.	STK		5.316,00	24.461,00
US45687V1061	Ingersoll-Rand Inc.	STK		0,00	102.812,00
US46266C1053	IQVIA Holdings Inc.	STK		18.704,00	18.704,00
US4781601046	Johnson & Johnson	STK		0,00	64.079,00
US49177J1025	Kenvue Inc.	STK		0,00	264.270,00
US4990491049	Knight-Swift Transportation Holdings Inc.	STK		11.891,00	121.345,00
US5500211090	Lululemon Athletica Inc.	STK		6.443,00	16.431,00
US5719032022	Marriott International Inc.	STK		0,00	17.690,00
US5732841060	Martin Marietta Materials Inc.	STK		6.137,00	20.683,00
US5801351017	McDonald's Corporation	STK		0,00	49.832,00
US58933Y1055	Merck & Co. Inc.	STK		108.836,00	108.836,00
US5951121038	Micron Technology Inc.	STK		92.621,00	92.621,00
US60770K1079	Moderna Inc.	STK		0,00	31.509,00
US61174X1090	Monster Beverage Corporation	STK		126.466,00	126.466,00
US6174464486	Morgan Stanley	STK		0,00	81.569,00
US6541061031	NIKE Inc.	STK		53.857,00	53.857,00
US6974351057	Palo Alto Networks Inc.	STK		0,00	30.999,00
US70450Y1038	PayPal Holdings Inc.	STK		87.934,00	87.934,00
US78709Y1055	Saia Inc.	STK		18.268,00	18.268,00
US8243481061	Sherwin-Williams Co.	STK		0,00	25.280,00
US8334451098	Snowflake Inc.	STK		35.480,00	35.480,00
US78409V1044	S&P Global Inc.	STK		10.857,00	10.857,00
US8636671013	Stryker Corporation	STK		0,00	25.505,00
US8716071076	Synopsys Inc.	STK		7.880,00	7.880,00
US0200021014	The Allstate Corporation	STK		0,00	56.668,00
US1912161007	The Coca-Cola Co.	STK		0,00	142.928,00
US5184391044	The Estée Lauder Companies Inc.	STK		8.347,00	8.347,00
US4370761029	The Home Depot Inc.	STK		0,00	30.105,00
US7427181091	The Procter & Gamble Co.	STK		111.060,00	111.060,00
US2546871060	The Walt Disney Co.	STK		89.244,00	89.244,00
US9038453031	Ulta Beauty Inc.	STK		19.412,00	19.412,00
US92338C1036	Veralto Corporation	STK		10.030,67	10.030,67
US92532F1003	Vertex Pharmaceuticals Inc.	STK		12.156,00	33.465,00
US92826C8394	VISA Inc.	STK		33.490,00	33.490,00
US9311421039	Walmart Inc.	STK		0,00	89.715,00
US9497461015	Wells Fargo & Co.	STK		0,00	175.502,00
US9553061055	West Pharmaceutical Services Inc.	STK		10.436,00	10.436,00

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Volumen in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
------	---------------------	-----------------------------	------------------	--------------------	-----------------------

Derivate

(In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe)

Terminkontrakte

Wertpapier-Terminkontrakte

Wertpapier-Terminkontrakte auf Aktien

Gekaufte Kontrakte

Basiswert(e) Alphabet Inc. Future Dezember 2024	USD	4.629
Basiswert(e) Alphabet Inc. Future Juni 2024	USD	40.735

Aktienindex-Terminkontrakte

Gekaufte Kontrakte

Basiswert(e) EURO STOXX Bank Index	EUR	19.097
Basiswert(e) Euro Stoxx 50 Price Index	EUR	6.221
Basiswert(e) FTSE 250 Index	GBP	5.495
Basiswert(e) Nikkei 225 Stock Average Index	JPY	2.207.648
Basiswert(e) Russell 2000 Index	USD	77.920

Verkaufte Kontrakte

Basiswert(e) Euro Stoxx 50 Price Index	EUR	44.989
Basiswert(e) MSCI World Net EUR Index	EUR	36.787
Basiswert(e) Nasdaq 100 Index	USD	20.850
Basiswert(e) S&P 500 Index	USD	19.107

Devisenterminkontrakte (Verkauf)

Verkauf von Devisen auf Termin

AUD	EUR	48.478
CAD	EUR	54.360
CHF	EUR	55.577
GBP	EUR	64.728
JPY	EUR	71.970
USD	EUR	262.448

Devisenterminkontrakte (Kauf)

Kauf von Devisen auf Termin

AUD	EUR	36.776
CAD	EUR	43.351
CHF	EUR	40.253
GBP	EUR	51.347
JPY	EUR	62.903
USD	EUR	337.447

Optionsrechte

Wertpapier-Optionsrechte

Optionsrechte auf Aktien

Gekaufte Kaufoptionen (Call)

Basiswert(e) NIKE Inc., Vertex Pharmaceuticals Inc.	EUR	787
---	-----	-----

Verkaufte Kaufoptionen (Call)

Basiswert(e) Netflix Inc.	EUR	124
---------------------------	-----	-----

Swaps

Total Return Swaps

Basiswert(e) Total Return SWAP Strategie JP Japan Corporate Governance/Tokyo Overnight Average JPY Rate (TONA/TONAR) 16.05.24	JPY	4.094.878
---	-----	-----------

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Volumen in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
------	---------------------	-----------------------------------	---------------------	--------------------------	-----------------------------

Wertpapier-Darlehen

(Geschäftsvolumen, bewertet auf Basis des bei Abschluss des Darlehensgeschäft vereinbarten Wertes):

Befristet

Basiswert(e)

BE Semiconductor Industries N.V.	EUR	8.867
Palo Alto Networks Inc.	USD	21.968
VISA Inc.	USD	26.393

Sonstige Erläuterungen

Informationen über Transaktionen im Konzernverbund

Wertpapiergeschäfte werden grundsätzlich nur mit Kontrahenten getätigt, die durch das Fondsmanagement in eine Liste genehmigter Parteien aufgenommen wurden, deren Zusammensetzung fortlaufend überprüft wird. Dabei stehen Kriterien wie die Ausführungsqualität, die Höhe der Transaktionskosten, die Researchqualität und die Zuverlässigkeit bei der Abwicklung von Wertpapierhandelsgeschäften im Vordergrund. Darüber hinaus werden die jährlichen Geschäftsberichte der Kontrahenten eingesehen.

Der Anteil der Wertpapiertransaktionen, die im Berichtszeitraum vom 1. Oktober 2023 bis 30. September 2024 für Rechnung der von der Union Investment Privatfonds GmbH verwalteten Publikumsfonds mit im Konzernverbund stehenden oder über wesentliche Beteiligungen verbundene Unternehmen ausgeführt wurden, betrug 6,33 Prozent. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 12.387.000.265,31 Euro.

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV Angaben nach der Derivateverordnung

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure EUR 252.943.103,32

Die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte

Barclays Bank Ireland PLC, Dublin
BNP Paribas S.A., Paris
BofA Securities Europe S.A., Paris
DZ Bank AG Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank, Frankfurt
Goldman Sachs Bank Europe SE, Frankfurt
J.P. Morgan SE, Frankfurt
Morgan Stanley Europe SE, Frankfurt
Royal Bank of Canada (London Branch)
Société Générale S.A., Paris
UBS AG [London Branch]

Vorstehende Positionen können auch reine Finanzkommissionsgeschäfte über börsliche Derivate betreffen, die zumindest aus Sicht der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht bei der Wahrnehmung von Meldepflichten so berücksichtigt werden sollen, als seien sie Derivate.

		Kurswert
Gesamtbetrag der i.Z.m. Derivaten von Dritten gewährten Sicherheiten:	EUR	2.130.805,48
Davon:		
Bankguthaben	EUR	2.130.805,48
Schuldverschreibungen	EUR	0,00
Aktien	EUR	0,00
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)		99,92
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)		0,03

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Investmentvermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt.

Angaben nach dem qualifizierten Ansatz:

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko

Gemäß § 10 Derivateverordnung wurden für das Investmentvermögen nachstehende potenzielle Risikobeträge für das Marktrisiko im Berichtszeitraum ermittelt.

Kleinster potenzieller Risikobetrag: 3,73 %
Größter potenzieller Risikobetrag: 5,78 %
Durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag: 4,73 %

Risikomodell, das gemäß § 10 Derivateverordnung verwendet wurde

- Monte-Carlo-Simulation

Parameter, die gemäß § 11 Derivateverordnung verwendet wurden

- Haltedauer: 10 Tage; Konfidenzniveau: 99%; historischer Beobachtungszeitraum: 1 Jahr (gleichgewichtet)

Im Berichtszeitraum erreichter durchschnittlicher Umfang des Leverage nach der Bruttomethode

138,84 %

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens

Gemäß der Derivateverordnung muss ein Investmentvermögen, das dem qualifizierten Ansatz unterliegt, ein derivatereies Vergleichsvermögen nach § 9 der Derivateverordnung zugeordnet werden, sofern die Grenzauslastung nach § 7 Absatz 1 der Derivateverordnung ermittelt wird. Die Zusammensetzung des Vergleichsvermögens muss den Anlagebedingungen und den Angaben des Verkaufsprospektes und des Basisinformationsblattes zu den Anlagezielen und der Anlagepolitik des Investmentvermögens entsprechen sowie die Anlagegrenzen des Kapitalanlagegesetzbuches mit Ausnahme der Ausstellergrenzen nach den §§ 206 und 207 des Kapitalanlagegesetzbuches einhalten.

Das Vergleichsvermögen setzt sich folgendermaßen zusammen

100% MSCI WORLD (NR)

Das durch Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäfte erzielte Exposure EUR 3.401.789,98

Die Vertragspartner der Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäfte

BNP Paribas Financial Markets SNC

		Kurswert
Gesamtbetrag der bei Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäften von Dritten gewährten Sicherheiten:	EUR	3.621.468,74
Davon:		
Bankguthaben	EUR	0,00
Schuldverschreibungen	EUR	0,00
Aktien	EUR	3.621.468,74

Zusätzliche Angaben zu entgegengenommenen Sicherheiten bei Derivaten

Emittenten oder Garanten, deren Sicherheiten mehr als 20% des Wertes des Fonds ausgemacht haben:

n.a.

Erträge aus Wertpapier-Darlehen inklusive der angefallenen direkten und indirekten Kosten und Gebühren inkl. Ertragsausgleich	EUR	10.920,96
Erträge aus Pensionsgeschäften inklusive der angefallenen direkten und indirekten Kosten und Gebühren inkl. Ertragsausgleich	EUR	0,00

Angaben zu § 35 Abs. 3 Nr. 6 Derivateverordnung

Die Kapitalverwaltungsgesellschaft tätigt Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäfte selbst.

Sonstige Angaben

Anteilwert	EUR	55,30
Umlaufende Anteile	STK	12.102.076,715

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Soweit ein Vermögensgegenstand an mehreren Märkten gehandelt wurde, war grundsätzlich der letzte verfügbare handelbare Kurs des Marktes mit der höchsten Liquidität maßgeblich. Für Vermögensgegenstände, für welche kein handelbarer Kurs ermittelt werden konnte, wurde der von dem Emittenten des betreffenden Vermögensgegenstandes oder einem Kontrahenten oder sonstigen Dritten ermittelte und mitgeteilte Verkehrswert verwendet, sofern dieser Wert mit einer zweiten verlässlichen und aktuellen Preisquelle validiert werden konnte. Die dabei zugrunde gelegten Regularien wurden dokumentiert.

Für Vermögensgegenstände, für welche kein handelbarer Kurs ermittelt werden konnte und für die auch nicht mindestens zwei verlässliche und aktuelle Preisquellen ermittelt werden konnten, wurden die Verkehrswerte zugrunde gelegt, die sich nach sorgfältiger Einschätzung und geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten ergaben. Unter dem Verkehrswert ist dabei der Betrag zu verstehen, zu dem der jeweilige Vermögensgegenstand in einem Geschäft zwischen sachverständigen, vertragswilligen und unabhängigen Geschäftspartnern getauscht werden könnte. Die dabei zum Einsatz kommenden Bewertungsverfahren wurden ausführlich dokumentiert und werden in regelmäßigen Abständen auf ihre Angemessenheit überprüft.

Anteile an inländischen Investmentvermögen, EG-Investmentanteile und ausländische Investmentanteile werden mit ihrem letzten festgestellten Rücknahmepreis oder bei ETFs mit dem aktuellen Börsenkurs bewertet.

Bankguthaben werden zum Nennwert und Verbindlichkeiten zum Rückzahlungsbetrag bewertet. Festgelder werden zum Nennwert bewertet und sonstige Vermögensgegenstände zu ihrem Markt- bzw. Nennwert.

Für Unternehmensbeteiligungen wird zum Zeitpunkt des Erwerbs als Verkehrswert der Kaufpreis einschließlich der Anschaffungsnebenkosten angesetzt. Der Verkehrswert von Unternehmensbeteiligungen wird spätestens nach Ablauf von zwölf Monaten nach Erwerb bzw. nach der letzten Bewertung auf Grundlage der von den Gesellschaften oder Dritten nach gängigen Bewertungsverfahren ermittelten Unternehmenswerte beurteilt und erneut ermittelt.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Investmentvermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Investmentvermögens aus; sie ist als Prozentsatz auszuweisen.

Gesamtkostenquote	2,17 %
-------------------	--------

Die Gesamtkostenquote stellt eine einzige Zahl dar, die auf den Zahlen des Berichtszeitraums vom 01.10.2023 bis 30.09.2024 basiert. Sie umfasst - gemäß EU-Verordnung Nr. 583/2010 sowie § 166 Abs. 5 KAGB - sämtliche vom Investmentvermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Investmentvermögens. Die Gesamtkostenquote enthält nicht die Transaktionskosten. Sie kann von Jahr zu Jahr schwanken.

Erfolgsabhängige Vergütung in % des durchschnittlichen Nettoinventarwertes ¹⁾	0,00 %
--	--------

An die Verwaltungsgesellschaft oder Dritte gezahlte Pauschalvergütungen inkl. Ertragsausgleich	EUR	-1.536.749,05
Davon für die Kapitalverwaltungsgesellschaft		14,38 %
Davon für die Verwahrstelle		27,16 %
Davon für Dritte		58,46 %

Die Kapitalverwaltungsgesellschaft erhält keine Rückvergütungen der aus dem Investmentvermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandsersatzungen.

Die Kapitalverwaltungsgesellschaft gewährt sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Investmentvermögen an sie geleisteten Vergütung.

Ausgabeauf- und Rücknahmeabschläge, die dem Investmentvermögen für den Erwerb und die Rücknahme von Investmentanteilen berechnet wurden:

Für die Investmentanteile wurde dem Investmentvermögen K E I N Ausgabeaufschlag/Rücknahmeabschlag in Rechnung gestellt.

Verwaltungsvergütungssatz für im Investmentvermögen gehaltene Investmentanteile

n.a.

Wesentliche sonstige Erträge inkl. Ertragsausgleich ²⁾	EUR	0,00
Wesentliche sonstige Aufwendungen inkl. Ertragsausgleich ²⁾	EUR	-1.536.749,05
Pauschalgebühr	EUR	-1.536.749,05
Transaktionskosten (Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände):	EUR	835.060,59

Angaben gemäß § 101 Abs. 2 Nr. 5 KAGB

Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen Entwicklung der Gesellschaft bei der Anlageentscheidung (§ 134c Abs. 4 Nr. 3 AktG)
Wir sind überzeugt, dass die Nachhaltigkeit langfristig einen wesentlichen Einfluss auf die Wertentwicklung des Unternehmens haben kann. Unternehmen mit defizitären Nachhaltigkeitsstandards sind deutlich anfälliger für Reputationsrisiken, Regulierungsrisiken, Ereignisrisiken und Klagerisiken. Aspekte im Bereich ESG (Environmental, Social and Governance) können erhebliche Auswirkungen auf das operative Geschäft, auf den Marken- bzw. Unternehmenswert und auf das Fortbestehen der Unternehmung haben und sind somit wichtiger Bestandteil unseres

Investmentprozesses. Insbesondere die Transformation eines Unternehmens hat bei uns einen hohen Stellenwert. Es gibt Unternehmen, bei denen für uns als nachhaltiger Investor keine Perspektiven erkennbar sind, die entweder ihr Geschäftsmodell nicht an nachhaltige Mindeststandards anpassen können oder wollen. Diese Unternehmen sind für uns als Investor schlicht uninteressant. Es gibt aber auch Unternehmen, die sich auf den Weg gemacht haben, um mit Blick auf Nachhaltigkeitskriterien besser zu werden oder ihr Geschäftsmodell anzupassen. Es ist für uns essenziell, auf diese Unternehmen zu setzen, die sich verbessern möchten, und sie durch Engagement auf diesem Weg zu begleiten.

Für die Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen Entwicklung des Investments bei der Anlageentscheidung werden neben dem Geschäftsmodell der Zielgesellschaft insbesondere deren Geschäftsberichte und Finanzkennzahlen sowie sonstige Meldungen herangezogen, die Informationen zu finanziellen und nicht finanziellen Leistungen der Gesellschaft enthalten. Diese Kriterien werden in unserem Portfoliomanagement fortlaufend überwacht. Darüber hinaus berücksichtigt Union Investment im Interesse ihrer Kunden bei der Anlageentscheidung die gültigen BVI-Wohlverhaltensregeln und den Corporate Governance Kodex. Diese Richtlinien finden Anwendung in sämtlichen Fonds, bei denen Union Investment die vollständige Wertschöpfungskette im Investmentprozess verantwortet.

Angaben zum Einsatz von Stimmrechtsberatern (§ 134c Abs. 4 Nr. 4 AktG)

Den Einsatz von Stimmrechtsberatern beschreibt die Gesellschaft in den Abstimmungsrichtlinien (Proxy Voting Policy), welche unter folgendem Link zu finden ist: <https://institutional.union-investment.de/startseite-de/Ueber-uns/Richtlinien.html>.

Angaben zur Handhabung von Wertpapierleihe (§134c Abs. 4 Nr. 5 AktG)

Die Handhabung der Wertpapierleihe im Rahmen der Mitwirkung in den Gesellschaften erfolgt gemäß den gesetzlichen Vorschriften nach §§200 ff. KAGB.

Angaben zum Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung in den Gesellschaften, insbesondere durch Ausübung von Aktionärsrechten (§134c Abs. 4 Nr. 5 AktG)

Den Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung beschreibt die Gesellschaft im Abschnitt 7 der Union Investment Engagement Policy, welche unter folgendem Link zu finden ist: <https://institutional.union-investment.de/startseite-de/Ueber-uns/Richtlinien.html>.

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Beschreibung der Berechnung der Vergütungselemente

Alle Mitarbeiter:

Die Vergütung setzt sich aus folgenden Bestandteilen zusammen:

- 1) Fixe Vergütungen: Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr gezahlten monatlichen Grundgehälter sowie des 13. Tarifgehaltes.
- 2) Variable Vergütungen: Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr gezahlten variablen Vergütungsbestandteile. Hierunter fallen die variable Leistungsvergütung sowie Sonderzahlungen aufgrund des Geschäftsergebnisses.

Risk-Taker:

Die Gesamtvergütung für Risk-Taker setzt sich aus folgenden Bestandteilen zusammen:

- 1) Grundgehalt: Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr gezahlten monatlichen Grundgehälter.
- 2) Variable Vergütungen Risk-Taker: Die Risk-Taker erhalten neben dem Grundgehalt eine variable Vergütung nach dem "Risk-Taker Modell" Basis für die Berechnung des Modells ist ein Zielbonus, welcher jährlich neu festgelegt wird. Dieser wird mit dem erreichten Zielerreichungsgrad multipliziert. Der Zielerreichungsgrad generiert sich aus mehrjährigen Kennzahlen, bei denen sowohl das Gesamtergebnis der Union Investment Gruppe (UIG), aber auch die Segmentergebnisse der UIG und die individuelle Leistung des Risk-Taker mit einfließen.

Das Vergütungsmodell beinhaltet einen mehrjährigen Bemessungszeitraum in die Vergangenheit sowie eine zeitverzögerte Auszahlung der variablen Vergütung auf mehrere, mindestens aber drei Jahre. Ein Teil dieser zeitverzögerten Auszahlung ist mit einer Wertentwicklung hinterlegt, welche sich am Unternehmenserfolg bemisst. Ziel dieses Vergütungsmodells ist es, die Risikobereitschaft zu reduzieren, in dem sowohl in die Vergangenheit als auch in die Zukunft langfristige Zeiträume für die Bemessung bzw. Auszahlung einfließen.

Die Gesamtvergütung setzt sich demnach additiv aus dem Grundgehalt und der variablen Vergütung zusammen.

Eine jährliche Überprüfung der Vergütungspolitik wurde durch den Vergütungsausschuss vorgenommen. Außerdem wurde im Rahmen einer zentralen internen Überprüfung festgestellt, dass die Vergütungsvorschriften und -verfahren umgesetzt wurden. Es wurden keine Unregelmäßigkeiten festgestellt.

Es gab keine wesentlichen Änderungen der Vergütungssysteme.

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr von der Kapitalverwaltungsgesellschaft gezahlten Mitarbeitervergütung	EUR	71.700.000,00
Davon feste Vergütung	EUR	44.900.000,00
Davon variable Vergütung ³⁾	EUR	26.800.000,00
Zahl der Mitarbeiter der Kapitalverwaltungsgesellschaft		516
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütung	EUR	0,00
Vergütung gem §101 Abs. 4 KAGB		
Gesamtvergütung	EUR	5.300.000,00
davon Geschäftsleiter	EUR	1.500.000,00
davon andere Risk-Taker	EUR	3.300.000,00
davon Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen ⁴⁾	EUR	0,00
davon Mitarbeiter mit Gesamtvergütung in gleicher Einkommensstufe wie Geschäftsleiter und Risk-Taker	EUR	500.000,00

Angaben zur Mitarbeitervergütung im Auslagerungsfall

Die KVG zahlt keine direkten Vergütungen aus dem Fonds an Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens.

Das Auslagerungsunternehmen hat folgende Informationen veröffentlicht bzw. mitgeteilt:

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr des Auslagerungsunternehmens gezahlten Mitarbeitervergütung	EUR	31.000.000,00
davon feste Vergütung	EUR	25.000.000,00
davon variable Vergütung	EUR	6.000.000,00
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	EUR	0,00
Zahl der Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens		325

CO₂-Fußabdruck ⁵⁾

Der Fonds weist zum Geschäftsjahresende eine CO ₂ -Intensität je Mio. USD Umsatz auf	Tonnen	102,91
---	--------	--------

Angabe gemäß Verordnung (EU) 2020/852 über die Einrichtung eines Rahmens zur Erleichterung nachhaltiger Investitionen („Taxonomie-Verordnung“)

Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren

Die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Principal Adverse Impact) werden auf Gesellschaftsebene sowie im Rahmen der

allgemeinen Sorgfaltspflichten der Gesellschaft und in der Risikoanalyse berücksichtigt. Die Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren ist in diesem Fonds kein Bestandteil der Anlagestrategie.

- 1) Der prozentuale Ausweis kann von anderen Informations-Dokumenten innerhalb der Union Investment Gruppe abweichen.
- 2) Wesentliche sonstige Erträge (und sonstige Aufwendungen) i.S.v. § 16 Abs. 1 Nr. 3 Buchst. e) KARBV sind solche Erträge (Aufwendungen), die mindestens 20 % der Position "sonstige" Erträge ("sonstige" Aufwendungen) ausmachen und die "sonstige" Erträge ("sonstige" Aufwendungen) 10 % der Erträge (Aufwendungen) übersteigen.
- 3) Die variable Vergütung bezieht sich auf Zahlungen, die im Jahr 2023 geflossen sind.
- 4) Die Kontrollfunktionen sind an die Union Asset Management Holding AG ausgelagert.
- 5) Als Unterzeichner des „PRI Montréal Pledge“ werden von der Gesellschaft seit Jahren Angaben zum CO2-Fußabdruck in Aktien-Publikumsfonds gemacht. Die Berechnung der CO2-Intensität erfolgt stichtagsbezogen und kann daher variieren. Dies trifft sowohl auf die Höhe der CO2-Intensität, wie auch auf den Abdeckungsgrad der Daten zu. Die Höhe des Abdeckungsgrades kann daher bei der Kapitalverwaltungsgesellschaft erfragt werden. Die Angabe bzgl. des CO2 Fußabdrucks ist unabhängig von den im Anhang unter "Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten" bzw. „Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 9 Absätze 1 bis 4a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 5 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten“ gemachten Angaben.

Zusätzliche Anhangangaben gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 über Wertpapierfinanzierungsgeschäfte

	Wertpapier-Darlehen	Pensionsgeschäfte	Total Return Swaps
Verwendete Vermögensgegenstände			
absolut	3.401.789,98	n.a.	n.a.
in % des Fondsvermögen	0,51 %	n.a.	n.a.
Zehn größte Gegenparteien ¹⁾			
1. Name	BNP Paribas Financial Markets SNC	n.a.	n.a.
1. Bruttovolumen offene Geschäfte	3.401.789,98	n.a.	n.a.
1. Sitzstaat	Frankreich	n.a.	n.a.
Art(en) von Abwicklung und Clearing (z.B. zweiseitig, dreiseitig, Central Counterparty)			
	dreiseitig	n.a.	n.a.
Geschäfte gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)			
unter 1 Tag	n.a.	n.a.	n.a.
1 Tag bis 1 Woche (= 7 Tage)	n.a.	n.a.	n.a.
1 Woche bis 1 Monat (= 30 Tage)	n.a.	n.a.	n.a.
1 bis 3 Monate	n.a.	n.a.	n.a.
3 Monate bis 1 Jahr (= 365 Tage)	n.a.	n.a.	n.a.
über 1 Jahr	n.a.	n.a.	n.a.
unbefristet	3.401.789,98	n.a.	n.a.
Art(en) und Qualität(en) der erhaltenen Sicherheiten			
Arten	Aktien	n.a.	n.a.
Qualitäten ²⁾	n.a.	n.a.	n.a.
Währung(en) der erhaltenen Sicherheiten			
	EUR HKD	n.a.	n.a.
Sicherheiten gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)			
unter 1 Tag	n.a.	n.a.	n.a.
1 Tag bis 1 Woche (= 7 Tage)	n.a.	n.a.	n.a.
1 Woche bis 1 Monat (= 30 Tage)	n.a.	n.a.	n.a.
1 bis 3 Monate	n.a.	n.a.	n.a.
3 Monate bis 1 Jahr (= 365 Tage)	n.a.	n.a.	n.a.
über 1 Jahr	n.a.	n.a.	n.a.
unbefristet	3.621.468,74	n.a.	n.a.
Ertrags- und Kostenanteile			
Ertragsanteil des Fonds			
absolut	10.920,96	n.a.	5.791.604,68
in % der Bruttoerträge	66,67 %	n.a.	100,00 %
Kostenanteil des Fonds	5.459,55	n.a.	118,47
davon Kosten an Kapitalverwaltungsgesellschaft / Ertragsanteil der Kapitalverwaltungsgesellschaft			
absolut	5.459,55	n.a.	n.a.
in % der Bruttoerträge	33,33 %	n.a.	n.a.
davon Kosten an Dritte / Ertragsanteil Dritter			
absolut	0,00	n.a.	118,47
in % der Bruttoerträge	0,00 %	n.a.	0,00 %
Erträge für den Fonds aus Wiederanlage von Barsicherheiten, bezogen auf alle Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Total Return Swaps (absoluter Betrag)			
			n.a.

Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Total Return Swaps

Verleihte Wertpapiere in % aller verleihbaren Vermögensgegenstände des Fonds

0,51 %

Zehn größte Sicherheitenaussteller, bezogen auf alle Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Total Return Swaps³⁾

1. Name	Dassault Aviation S.A.
1. Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	3.251.393,60
2. Name	Lonking Holdings Ltd.
2. Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	370.075,14

Wiederangelegte Sicherheiten in % der empfangenen Sicherheiten, bezogen auf alle Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Total Return Swaps

keine wiederangelegten Sicherheiten;
gemäß Verkaufsprospekt ist bei Bankguthaben eine Wiederanlage zu 100% möglich

Verwahrer / Kontoführer von empfangenen Sicherheiten aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften und Total Return Swaps

Gesamtzahl Verwahrer / Kontoführer	1
1. Name	DZ Bank AG Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank
1. Verwahrter Betrag absolut	3.621.468,74

Verwahrt begebener Sicherheiten aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften und Total Return Swaps

In % aller begebenen Sicherheiten aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften und Total Return Swaps

gesonderte Konten / Depots	n.a.
Sammelkonten / Depots	n.a.
andere Konten / Depots	n.a.
Verwahrart bestimmt Empfänger	n.a.

- 1) Es werden nur die tatsächlichen Gegenparteien des Sondervermögens aufgelistet. Die Anzahl dieser Gegenparteien kann weniger als zehn betragen.
- 2) Es werden nur Vermögensgegenstände als Sicherheit genommen, die für das Sondervermögen nach Maßgabe des Kapitalanlagegesetzbuches erworben werden dürfen. Neben ggf. Bankguthaben handelt es sich um hochliquide Vermögensgegenstände, die an einem liquiden Markt mit transparenter Preisfeststellung gehandelt werden. Die gestellten Sicherheiten werden von Emittenten mit einer hohen Kreditqualität ausgegeben. Diese Sicherheiten sind in Bezug auf Länder, Märkte und Emittenten angemessen risikodiversifiziert. Weitere Informationen zu Sicherheitenanforderungen befinden sich in dem Verkaufsprospekt des Fonds/Teilfonds.
- 3) Es werden nur die tatsächlichen Sicherheitenaussteller des Sondervermögens aufgelistet. Die Anzahl dieser Sicherheitenaussteller kann weniger als zehn betragen.

- Geschäftsführung -

VERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

An die Union Investment Privatfonds GmbH, Frankfurt am Main

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht nach § 7 KARBV des Sondervermögens Uni21.Jahrhundert -net- – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2023 bis zum 30. September 2024, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 30. September 2024, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2023 bis zum 30. September 2024 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht nach § 7 KARBV in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Union Investment Privatfonds GmbH (im Folgenden die „Kapitalverwaltungsgesellschaft“) unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV zu dienen.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die Publikation "Jahresbericht" – ohne weitergehende Querverweise auf externe Informationen –, mit Ausnahme des geprüften Jahresberichts nach § 7 KARBV sowie unseres Vermerks.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zum Jahresbericht nach § 7 KARBV oder unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht nach § 7 KARBV

Die gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts nach § 7 KARBV zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet unter anderem, dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV die Fortführung des Sondervermögens durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts nach § 7 KARBV getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Jahresbericht nach § 7 KARBV, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der Kapitalverwaltungsgesellschaft abzugeben.

- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Kapitalverwaltungsgesellschaft bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht nach § 7 KARBV aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts nach § 7 KARBV insgesamt einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, 18. Dezember 2024

PricewaterhouseCoopers GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Stefan Peetz
Wirtschaftsprüfer

ppa. Dinko Grgat
Wirtschaftsprüfer

Gesonderter Hinweis für betriebliche Anleger

Anpassung des Aktiengewinns wegen des EuGH-Urteils in der Rs. STEKO Industriemontage GmbH und der Rechtsprechung des BFH zu § 40a KAGG

Der Europäische Gerichtshof (EuGH) hat in der Rs. STEKO Industriemontage GmbH (C-377/07) entschieden, dass die Regelung im KStG für den Übergang vom Körperschaftsteuerlichen Anrechnungsverfahren zum Halbeinkünfteverfahren in 2001 europarechtswidrig ist. Das Verbot für Körperschaften, Gewinnminderungen im Zusammenhang mit Beteiligungen an ausländischen Gesellschaften nach § 8b Absatz 3 KStG steuerwirksam geltend zu machen, galt nach § 34 KStG bereits in 2001, während dies für Gewinnminderungen im Zusammenhang mit Beteiligungen an inländischen Gesellschaften erst in 2002 galt. Dies widerspricht nach Auffassung des EuGH der Kapitalverkehrsfreiheit.

Der Bundesfinanzhof (BFH) hat mit Urteil vom 28. Oktober 2009 (Az. I R 27/08) entschieden, dass die Rs. STEKO grundsätzlich Wirkungen auf die Fondsanlage entfaltet. Mit BMF-Schreiben vom 01.02.2011 „Anwendung des BFH-Urteils vom 28. Oktober 2009 - I R 27/08 beim Aktiengewinn ("STEKO-Rechtsprechung)“ hat die Finanzverwaltung insbesondere dargelegt, unter welchen Voraussetzungen nach ihrer Auffassung eine Anpassung eines Aktiengewinns aufgrund der Rs. STEKO möglich ist.

Der BFH hat zudem mit den Urteilen vom 25.6.2014 (I R 33/09) und 30.7.2014 (I R 74/12) im Nachgang zum Beschluss des Bundesverfassungsgerichts vom 17. Dezember 2013 (1 BvL 5/08, BGBl I 2014, 255) entschieden, dass Hinzurechnungen von negativen Aktiengewinnen aufgrund des § 40a KAGG i. d. F. des StSenkG vom 23. Oktober 2000 in den Jahren 2001 und 2002 nicht zu erfolgen hatten und dass steuerfreie positive Aktiengewinne nicht mit negativen Aktiengewinnen zu saldieren waren. Soweit also nicht bereits durch die STEKO-Rechtsprechung eine Anpassung des Anleger-Aktiengewinns erfolgt ist, kann ggf. nach der BFH-Rechtsprechung eine entsprechende Anpassung erfolgen. Die Finanzverwaltung hat sich hierzu bislang nicht geäußert.

Im Hinblick auf mögliche Maßnahmen aufgrund der BFH-Rechtsprechung empfehlen wir Anlegern mit Anteilen im Betriebsvermögen, einen Steuerberater zu konsultieren.

Nutzen Sie die Vorteile einer Wiederanlage Ihrer Erträge aus Investmentvermögen (Fonds) von Union Investment

Wiederanlage der Erträge im UnionDepot

Bei ausschüttenden Fonds von Union Investment erfolgt im UnionDepot automatisch eine Wiederanlage der Erträge (reduziert um die evtl. abgeführten Steuern). Am Ausschüttungstag werden die Erträge zum Anteilwert des jeweiligen Fonds ohne Ausgabeaufschlag wieder angelegt.

Wiederanlage des Steuerabzuges im UnionDepot

Auch die Höhe des Steuerabzuges aus einer Ausschüttung oder aus der Vorabpauschale kann zu denselben Konditionen wieder ins UnionDepot eingezahlt werden. Dies gilt jedoch nur bei ausschüttenden Fonds von Union Investment und ist innerhalb folgender Fristen möglich:

- bei Fonds von Union Investment mit Geschäftsjahresende am 30. September bis zum letzten Handelstag im Dezember desselben Jahres,
- bei Fonds von Union Investment mit Geschäftsjahresende am 31. März bis zum letzten Handelstag im Juni desselben Jahres.
- für die Vorabpauschale ist eine Wiederanlage innerhalb von sechs Wochen möglich.

Wiederanlage im Bankdepot

Bei ausschüttenden Fonds, deren Anteile im Depot einer (Dritt-)Bank verwahrt werden, werden die Erträge nicht automatisch wieder angelegt, sondern dem Anleger auf ein von ihm angegebenes Referenzkonto überwiesen. Bei Fonds mit Ausgabeaufschlag kann der Anleger die erhaltenen Erträge in der Regel innerhalb einer bestimmten Frist im Bankdepot vergünstigt wieder anlegen.

Inhaberanteilscheine („effektive Stücke“) sowie deren noch nicht fällige Gewinnanteilscheine wurden gemäß § 358 Abs. 3 S. 1 KAGB mit Ablauf des 31.12.2016 kraftlos. Die Rechte der hiervon betroffenen Anleger wurden statt dessen in einer Sammelurkunde verbrieft. Die Eigentümer der Anteilscheine wurden entsprechend ihrem Anteil am Fondsvermögen Miteigentümer an dieser Sammelurkunde. Sie können ihre kraftlosen Anteilscheine sowie dazu gehörige Kupons bei der Verwahrstelle des Fonds zur Gutschrift auf ein Depotkonto einreichen.

Kapitalverwaltungsgesellschaft, Gremien, Abschluss- und Wirtschaftsprüfer Kapitalverwaltungsgesellschaft

Union Investment Privatfonds GmbH
60070 Frankfurt am Main
Postfach 16 07 63
Telefon 069 2567-0

LEI: 529900GA24GZU77QD356

Gezeichnetes und eingezahltes Kapital:
EUR 24,462 Millionen
Eigenmittel:
EUR 936,516 Millionen

(Stand: 31. Dezember 2023)

Registergericht

Amtsgericht Frankfurt am Main HRB 9073

Aufsichtsrat

Hans Joachim Reinke
Vorsitzender
(Vorsitzender des Vorstandes der
Union Asset Management Holding AG,
Frankfurt am Main)

Dr. Frank Engels
Stv. Vorsitzender
(Mitglied des Vorstandes
Union Asset Management Holding AG,
Frankfurt am Main)

Jörg Frese
(unabhängiges Mitglied des Aufsichtsrates
gemäß § 18 Absatz 3 KAGB)

Prof. Dr. Bernd Raffelhüschen
(unabhängiges Mitglied des Aufsichtsrates
gemäß § 18 Absatz 3 KAGB)

Catharina Heidecke
Arbeitnehmervertreterin

Wolfgang Nett
Arbeitnehmervertreter

Geschäftsführung

Benjardin Gärtner
Klaus Riester
Carola Schroeder
Jochen Wiesbach

Angaben über außerhalb der Gesellschaft ausgeübte Hauptfunktionen der Aufsichtsräte und Geschäftsführer

Hans Joachim Reinke ist stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrates der Union Investment Institutional GmbH und stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrates der Union Investment Real Estate GmbH.

Dr. Frank Engels ist stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrates der Union Investment Institutional Property GmbH.

Carola Schroeder ist Mitglied der Geschäftsführung der Union Investment Institutional GmbH.

Gesellschafter

Union Asset Management Holding AG,
Frankfurt am Main

Verwahrstelle

DZ BANK AG
Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank
Platz der Republik
60325 Frankfurt am Main
Sitz: Frankfurt am Main

gezeichnetes und eingezahltes Kapital:
EUR 4.926 Millionen
Eigenmittel:
EUR 21.751 Millionen

(Stand: 31. Dezember 2023)

Ergänzende Angaben für den Vertrieb von Anteilen des Fonds in Österreich: Einrichtung gemäß Artikel 92 Abs. 1 Buchstabe a), b), d) und e) der Richtlinie 2009/65/EG (OGAW) - Vertriebs- und Zahlstelle:

VOLKSBANK WIEN AG
Dietrichgasse 25
A-1030 Wien
E-Mail: filialen@volksbankwien.at

Bei der VOLKSBANK WIEN AG sind der Verkaufsprospekt mit den Anlagebedingungen und dem Basisinformationsblatt („BIB“), die Jahres- und Halbjahresberichte sowie die Ausgabe- und Rücknahmepreise zu diesem Fonds erhältlich und sonstige Angaben und Unterlagen einsehbar.

Ferner wird die VOLKSBANK WIEN AG für die Anteilhaber bestimmte Zahlungen an diese weiterleiten und die Zeichnungen und Rücknahme von Anteilen abwickeln, sobald ihr entsprechende Zeichnungs- und Rücknahmeaufträge vorgelegt werden.

Sämtliche der aktuell zum Vertrieb in Österreich zugelassenen und durch die Union Investment Privatfonds GmbH verwalteten Fonds sind auf der unter www.unioninvestment.com abrufbaren und für in Österreich ansässige Anteilhaber bestimmten Homepage von Union Investment einsehbar.

Wichtige Mitteilungen an die Anteilhaber werden durch das Investmentfondsgesetz 2011 angeordneten Fällen auf der elektronischen Verlautbarungs- und Informationsplattform des Bundes (EVI) sowie darüber hinaus auch auf der unter www.union-investment.com abrufbaren und für in Österreich ansässige Anteilhaber bestimmten Homepage veröffentlicht.

Einrichtung gemäß Artikel 92 Abs. 1 Buchstabe c) und f) der Richtlinie 2009/65/EG (OGAW) - Kontaktstelle für die Kommunikation mit den zuständigen Behörden:

Union Investment Privatfonds GmbH
Weißfrauenstraße 7
60311 Frankfurt am Main

Die Informationen zum Zugang zu Verfahren und Vorkehrungen zur Wahrnehmung von Anlegerrechten aus Anlagen in diesen Fonds werden ebenfalls seitens der Union Investment Privatfonds GmbH zur Verfügung gestellt

Abschluss- und Wirtschaftsprüfer

PricewaterhouseCoopers GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Friedrich-Ebert-Anlage 35-37
60327 Frankfurt am Main

Stand 30. September 2024,
soweit nicht anders angegeben

Union Investment Privatfonds GmbH
Weißfrauenstraße 7
60311 Frankfurt am Main
Telefon 069 58998-6060
Telefax 069 58998-9000

Besuchen Sie unsere Webseite:
privatkunden.union-investment.de